

Schierker Baude – Bildungsstätte der Sportjugend Sachsen-Anhalt

Barenberg 18
38879 Schierke

Tel: +49 39455 8630

info@schierkerbaude.de
www.schierkerbaude.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. August 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Schierker Baude –
Bildungsstätte der
Sportjugend Sachsen-
Anhalt

©Manuela Fischer

Parken



Parken

©Manuela Fischer

Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Parkplätze werden auf Voranmeldung reserviert.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 15 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Eingang



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer

Eingangsbereich



Eingang



Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Windfang im Eingangsbereich hat zwei baugleichen Türen.

Flur vom Eingang zur Rezeption



Weg von Eingang zur
Rezeption (links)

Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer

Rezeption



Rezeption / Kasse

©Manuela Fischer



Sitzgelegenheit

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Eingang zur Rezeption



Weg vom Eingang zur
Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

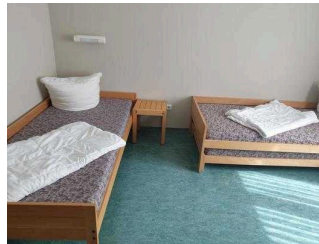
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Zimmer 103 mit Bad



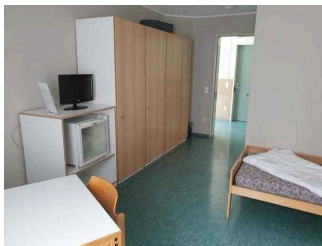
Zimmer 103 mit Bad

©Manuela Fischer



Zimmer 103 mit Bad

©Manuela Fischer



Zimmer 103 mit Bad

©Manuela Fischer



Zimmer 103 mit Bad

©Manuela Fischer

Schlafraum 103



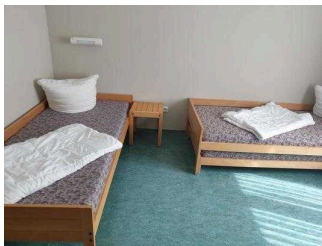
Schlafraum 103

©Manuela Fischer



Schlafraum 103

©Manuela Fischer



Schlafraum 103

©Manuela Fischer



Schlafraum 103

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 4 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Badezimmer 103



Badezimmer 103

©Manuela Fischer



Badezimmer 103

©Manuela Fischer



Badezimmer 103

©Manuela Fischer



Badezimmer 103

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Flur von der Rezeption zur 1. Flurtür – Richtung Zimmertrakt



Flur von der
Rezeption zur 1.
Flurtür – Richtung
Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur von 2. Flurtür zu den Zimmern



Flur von 2. Flurtür zu
den Zimmern

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Glascontainer

Weg von 1. Flurtür zu 2. Flurtür – Richtung Zimmertrakt



Weg von 1. Flurtür zu
2. Flurtür – Richtung
Zimmertrakt

©Manuela Fischer



Weg von 1. Flurtür zu
2. Flurtür – Richtung
Zimmertrakt

©Manuela Fischer



Weg von 1. Flurtür zu
2. Flurtür – Richtung
Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Flurtüren zwischen Rezeption / Aufzug / Treppe / Zimmertrakt



Flurtüren zwischen
Rezeption / Aufzug /
Treppe / Zimmertrakt

©Manuela Fischer



Flurtüren zwischen
Rezeption / Aufzug /
Treppe / Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Flurtüren sind im gesamten Gebäude baugleich.

1. Flurtür von Rezeption zum Zimmertrakt



1. Flurtür (Einflügel)
von Rezeption zum
Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

EG: Zimmer 106 mit Bad



EG: Zimmer 106 mit
Bad

©Manuela Fischer



EG: Zimmer 106 mit
Bad

©Manuela Fischer



EG: Zimmer 106 mit
Bad

©Manuela Fischer

Schlafräum 106



Schlafräum 106

©Manuela Fischer



Schlafräum 106

©Manuela Fischer



Schlafräum 106

©Manuela Fischer



Schlafräum 106

©Manuela Fischer



Schlafräum 106

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 4 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Badezimmer 106



Badezimmer 106

©Manuela Fischer



Badezimmer 106

©Manuela Fischer



Badezimmer 106

©Manuela Fischer



Badezimmer 106

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Flur/Weg/Gang innen

Flur von der Rezeption zur 1. Flurtür – Richtung Zimmertrakt



Flur von der
Rezeption zur 1.
Flurtür – Richtung
Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur von 2. Flurtür zu den Zimmern



Flur von 2. Flurtür zu den Zimmern

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Glascontainer

Weg von 1. Flurtür zu 2. Flurtür – Richtung Zimmertrakt



Weg von 1. Flurtür zu 2. Flurtür – Richtung Zimmertrakt

©Manuela Fischer



Weg von 1. Flurtür zu 2. Flurtür – Richtung Zimmertrakt

©Manuela Fischer



Weg von 1. Flurtür zu 2. Flurtür – Richtung Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Flurtüren zwischen Rezeption / Aufzug / Treppe / Zimmertrakt



Flurtüren zwischen
Rezeption / Aufzug /
Treppe / Zimmertrakt

©Manuela Fischer



Flurtüren zwischen
Rezeption / Aufzug /
Treppe / Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Flurtüren sind im gesamten Gebäude baugleich.

1. Flurtür von Rezeption zum Zimmertrakt



1. Flurtür (Einflügel)
von Rezeption zum
Zimmertrakt

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Speiseraum



Speiseraum

©Manuela Fischer



Speiseraum

©Manuela Fischer

Speiseraum



Tür zum Speiseraum

©Manuela Fischer



Speiseraum

©Manuela Fischer



Speiseraum

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur von der Rezeption zum Speiseraum



Weg zum Speiseraum
mit Tür

©Manuela Fischer



Weg durch die Lobby
zum Speiseraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



EG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



EG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



EG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderungen

©Manuela Fischer



EG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



EG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



EG: Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Schlüssel ist an der Rezeption erhältlich.

Flur von der Rezeption zum WC



Flur von der
Rezeption zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. OG: Tagungsraum



1. OG: Tagungsraum

©Manuela Fischer



1. OG: Tagungsraum

©Manuela Fischer



1. OG: Tagungsraum

©Manuela Fischer



1. OG: Tagungsraum

©Manuela Fischer



1. OG: Tagungsraum

©Manuela Fischer

1. OG: Tagungsraum



1. OG: Tagungsraum

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppenhaus



Treppenhaus

©Manuela Fischer



Treppenhaus

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur/Weg/Gang innen

1. OG: Flur zwischen Aufzug / Treppe und Tagungsraum



1. OG: Flur zwischen
Aufzug / Treppe und
Tagungsraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flur von der Rezeption zum Aufzug



Flur von der
Rezeption zum
Aufzug

©Manuela Fischer



Flur von der
Rezeption zum
Aufzug

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: außer im Speiseraum

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Duschhocker

Bedienelemente

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.